

## Informationsblatt Energie kommunal 03/2024 – 28.06.2024

Die Energieagentur des Landes Brandenburg informiert zu Themen rund um die Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien.

### 1 Aktuelles

#### **Wasserstoff für Kommunale Wärmeplanung derzeit nicht planbar**

Bis spätestens 2026 müssen große Kommunen, bis Mitte 2028 kleine Kommunen ihre Wärmeplanung vorgelegt haben. Aktuell ist davon auszugehen, dass eine Versorgung mit Wasserstoff für Haushaltskunden unrealistisch ist. Dies geht aus einem Rechtsgutachten hervor, das von der Kanzlei Rechtsanwälte Günther im Auftrag des Umweltinstituts München e. V. erstellt wurde. Weil die Netzbetreiber die Umstellung der Gasnetze auf Wasserstoff noch nicht verlässlich zusichern können, können für Kommunen, die diese Option in ihre Wärmepläne aufnehmen, Haftungsrisiken entstehen.

Weitere Informationen zum Gutachten finden Sie auf der Webseite des Umweltinstituts München. Darüber hinaus bietet die Webseite Informationen dazu, wie Kommunen Wasserstoff rechtssicher aus der kommunalen Wärmeplanung ausschließen können: <https://umweltinstitut.org/energie-und-klima/meldungen/gutachten-fuer-kommunen-rechtssichere-waermeplanung-ohne-wasserstoff/>

#### **KWW-Kommunen-Umfrage 2024**

Das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) führt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz auch im Jahr 2024 eine Befragung zum Thema Kommunale Wärmeplanung durch.

- Befragungszeitraum: 10.06. - 14.07.2024
- Dauer der Umfrage: ca. 25 Minuten
- Themen: Stand der Kommunalen Wärmeplanung (KWP), Herausforderungen in der KWP, Akteursbeteiligung, Maßnahmenumsetzung
- Durchführung: GIM – Gesellschaft für Innovative Marktforschung

Die gewonnenen Erkenntnisse helfen dabei, Unterstützungsangebote für die kommunale Wärmewende zu erarbeiten. Auch Antworten der Kommunen, die im vergangenen Jahr bereits an der Umfrage teilgenommen haben, sind in diesem Jahr wieder relevant.

Nehmen Sie hier teil:

[https://d273.keyingress.de/?i\\_survey=32\\_db9ba2efebf7bde239f58ee493ffba2f](https://d273.keyingress.de/?i_survey=32_db9ba2efebf7bde239f58ee493ffba2f)

Als Dank für den Aufwand bietet das KWW den teilnehmenden Kommunen an, das KWW-Stipendium zu nutzen. Dieses deckt die Reisekosten von Kommunalvertreterinnen und -

vertretern zur großen KWW-Konferenz am 19. September 2024 in Halle (Saale). Die Konferenz ist, wie alle KWW-Angebote, grundsätzlich für alle Teilnehmenden kostenfrei.

### **Online-Beteiligung für die Brandenburger Kommunen: Landesseitige Stärkung von kommunalem Klimaschutz und Klimaanpassung**

Um die landesseitige Unterstützung für den kommunalen Klimaschutz gezielt und entlang der kommunalen Bedarfe auszubauen, führt das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) vom 25.06. - 15.07.2024 eine Online-Beteiligung durch.

Weitere Informationen gibt es hier:

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/aktuelles/presseinformationen/detail/~17-06-2024-ohne-kommunen-kein-klimaschutz#>

Nehmen Sie hier teil:

<https://klimaplan-brandenburg-mitmachen.de/>

### **Wettbewerb „Vision CO<sub>2</sub>-Neutrales Quartier“**

Ziel des Wettbewerbs ist es, verschiedene Akteure in den Kommunen zu ermutigen, Visionen und Projekte im Bereich des integrierten klimagerechten Planens und Bauens umzusetzen.

#### **Was wird gesucht?**

Der Wettbewerb zeichnet ambitionierte, innovative und integrierte Vorhaben des klimagerechten Planens und Bauens aus. Sie sollen entweder auf der Ebene des Quartiers oder der Gesamtstadt das Ziel der Klimaneutralität verfolgen. Die ganze Bandbreite von Umsetzungsständen ist zugelassen – von Konzeptionen über Maßnahmen, die sich aktuell in der Umsetzung befinden, bis hin zu Vorhaben, die schon realisiert sind.

#### **Wer kann sich bewerben?**

Teilnehmen können zum Beispiel Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Träger, Energie- und Wärmeversorger, Wohnungsgesellschaften und -genossenschaften, private Eigentümer und Unternehmen, Verkehrsunternehmen, Bürgergenossenschaften, Initiativen und Vereine. Entscheidend ist, dass die Projekte von mindestens zwei Akteuren umgesetzt werden, die sich gemeinsam bewerben.

Weitere Informationen gibt es hier: <https://klimabuendnis-stadtentwicklung.de/wettbewerb/>

## **2 Gesetzliche Rahmenbedingungen**

### **Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien und Industrie**

Im Juni haben Bundestag und Bundesrat die Novelle des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) verabschiedet. Die Aufnahme des Klimas als Schutzgut in das BImSchG ermöglicht es, auf Grundlage des BImSchG erlassene Verordnungen mit Anforderungen zum Schutz des Klimas zu verknüpfen. Die BImSchG-Novelle beinhaltet zudem eine Vielzahl von Maßnahmen zur nachhaltigen Beschleunigung und Entbürokratisierung von Genehmigungsverfahren –

sowohl für Industrieanlagen (einschließlich Elektrolyseure) als auch für Windenergie an Land. Der Zubau von Windenergieanlagen an Land wird dadurch erheblich erleichtert.

Das Beschleunigungspaket im Überblick:

<https://www.bmv.de/pressemitteilung/ein-beschleunigungspaket-fuer-erneuerbare-energien-und-industrie-bundestag-beschliesst-gesetz-zur-verbesserung-des-klimaschutzes-beim-immissionschutz>

### 3 Förderung

#### **Energieförderung Brandenburg**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) hat drei neue Förderprogramme im Energiebereich aufgelegt. Diese richten sich an kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU), aber auch an Stadtwerke und Versorger gemäß Energiewirtschaftsgesetz.

Aus „Energieeffizienz Brandenburg“ können Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen durch Reduzierung des Endenergieverbrauchs gefördert werden.

Das Förderprogramm im Überblick:

<https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zuschuesse/energieeffizienz-brandenburg-2024/>

Das Programm „Erneuerbare Energien Brandenburg“ fördert Floating-Photovoltaikanlagen, Agri-Photovoltaikanlagen, Geothermieanlagen und fischfreundliche Wasserkraftanlagen. Anträge können voraussichtlich ab Mitte Juli gestellt werden.

Das Förderprogramm im Überblick:

<https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zuschuesse/erneuerbare-energien-brandenburg/>

Das Programm „Wasserstoff-Speicher Brandenburg“ ist im Amtsblatt veröffentlicht und zielt auf die Integration der erneuerbaren Energien durch den Einsatz von Wasserstofftechnologien und die Entwicklung von intelligenten Energiesystemen, Netzen und Speichersystemen ab.

Das Förderprogramm im Amtsblatt:

[https://bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2025\\_24.pdf](https://bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2025_24.pdf)

### 4 Termine

- Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Webseite <https://energieagentur.wfbb.de/termine-und-events>
- Workshop-Reihe: Wo finde ich was im Energieportal Brandenburg? Teil 2 „Kommunale Teilhabe“ online am 05.07.2024 <https://energieagentur.wfbb.de/termine-und-events/workshop-reihe-wo-finde-ich-was-im-energieportal-brandenburg-2>

- „Kommunale Wärmeplanung – Umsetzung in Brandenburg“ online am 16.07.2024  
<https://energieagentur.wfbb.de/termine-und-events/online-veranstaltung-kommunale-waermeplanung-umsetzung-brandenburg>